

Aalto:StartUp

Aalto:StartUp ist ein Projekt, das mit hoher Flexibilität und vielen innovativen Ideen neue Erzählformen für das Musiktheater entwickeln wird und zugleich die strukturelle Einbindung in die Institution untersucht. Aufgeteilt in zwei Arbeitsbereiche werden über drei Jahre hinweg pro Spielzeit zwei Produktionen erstellt, in denen ein Kollektiv von nicht-professionellen und professionellen Kunstschaffenden sowie Mitarbeitenden aus den Theatergewerken die bekannten Vorstellungsrituale in Frage stellt. Diese experimentelle Arbeit umfasst die Be-, Um- und Ausarbeitung, Neukomposition, Erstellung, Durchführung und Darbietung eines musiktheatralen Stücks sowohl unter künstlerischen als auch handwerklichen Fragestellungen. Hierbei soll sowohl das Repertoire betrachtet werden als auch in kleineren Formaten neue musiktheatrale Werke entstehen. Parallel dazu wird im Bereich „Diversitätsmanagement“ der kreative Prozess der Aalto:StartUp-Produktionen begleitet, beobachtet und reflektiert. Der Begriff „Diversität“ ist hier im Sinne von Vielfältigkeit zu verstehen, die als kreatives Potential wahrgenommen wird. Die Nutzung und Förderung dieser Mannigfaltigkeit ermöglicht, anhand mehrjähriger Erfahrungen einem plural gewordenen Publikum mit einer neuen Pluralität von Aufführungskulturen gerecht zu werden. Die Kombination aus gemeinsamer künstlerischer Arbeit, einer Analyse der strukturellen Gegebenheiten des Aalto-Theaters und einer auf Diversität ausgerichteten Prozessbegleitung wird die Umsetzung erster Erfahrungen, Ergebnisse und Resultate im Theaterbetrieb ermöglichen.